

# Die Anforderungen an Forderungskonten und die Tilgungsbestimmungen

# I. Forderungskonten

- 1. Zweck der Erstellung
- Forderungskonten geben Aufschluss darüber, in welcher Höhe Ansprüche gegenüber dem Schuldner entstehen, wann diese entstanden sind und welche Zahlungen hierauf geleistet wurden.
- Sie dienen dem Gläubiger, dem Schuldner, aber auch den Gläubigervertretern als Übersicht und Grundlage für die Geltendmachung. So ist zum Beispiel in der Zwangsvollstreckung stets die offene Hauptforderung nebst Zinsen und Kosten anzugeben. Der mit der Pfändung beauftragte Gerichtsvollzieher muss wissen, in welcher Höhe er eine Forderung einziehen soll. Auch ein Drittschuldner (Bank) kann nur den Betrag leisten, den der Gläubiger als offene Forderung angibt. Dies erfolgt in aller Regel durch eine Forderungsaufstellung.

## 2. Inhalt

- Forderung      Art der Forderung (z.B. Miete, BKA, Schadensersatz)
- Fälligkeit      Fälligkeit bezeichnet den Zeitpunkt, von dem ab der Gläubiger die Leistung vom Schuldner verlangen kann (Miete ab dem 3. Werktag eines Monats nach § 556 b BGB für Wohnräume)
- Erhaltene Zahlungen  
    Diese Angaben sind entscheidend für die Höhe der noch offenen Forderung und stets zeitnah mitzuteilen.
- Angaben des Schuldners  
    sog. Tilgungsbestimmung, z. B. Miete 03/05, Forderung aus BKA 2003 usw.

- Zeitpunkt des Zahlungseingangs  
Maßgebend ist der Tag des Eingangs der Zahlung vor allem für die Erfüllung des Anspruchs an sich, aber auch für die Zinsberechnung
- Verrechnungen  
hat der Schuldner keine Angabe mit der Zahlung verbunden, so steht es dem Gläubiger grundsätzlich frei, auf welche Forderung er verbucht. Auf die gesetzliche Regelung kommen wir unter II. 2. zu sprechen

## II. Tilgungsbestimmungen

### 1. Tilgungsbestimmung des Schuldners

Priorität hat die Angabe des Schuldners zur Tilgung offener Forderungen (§ 366 Abs. 1 BGB). Dies folgt aus dem Bestimmungsrecht des Schuldners bzw. des für den Schuldner Leistenden.

Eine Tilgungsbestimmung ist die Erklärung eines Schuldners oder eines leistenden Dritten, dass gerade diese bestimmte Forderung zum Ausgleich gebracht werden soll. Eine stillschweigende Erklärung ist in der Zahlung einer von mehreren Schuldsummen zu sehen.

## Beispiel

Art der Forderung	Soll	Ist	Saldo
Miete 03/05	300,00	150,00	<b>150,00</b>
Betriebskosten- nachforderung 2003	200,00	100,00	<b>100,00</b>
Miete 04/05	300,00	250,00	<b>50,00</b>

## 2. gesetzliche Regelung, § 366 Abs. 2 BGB

Trifft der Schuldner keine Bestimmung darüber, welche von mehreren Forderungen durch die Zahlung erlöschen soll, so wird die Zahlung zunächst auf die fällige Schuld,

unter mehreren fälligen Schulden auf diejenige, welche dem Gläubiger geringere Sicherheit bietet,

unter mehreren gleich sicheren die dem Schuldner lästigere,

unter mehreren gleich lästigen die ältere Schuld und

bei gleich alten Schulden jede Schuld verhältnismäßig.

- Geringere Sicherheit      keine Mithaftung Dritter  
Titulierte Forderungen sind sicherer als  
untitulierte.
- dem Schuldner lästiger = höher verzinslich, durch Vertragsstrafe  
verschärft oder bereits rechtshängig

ältere Schuld                      entscheidend ist die Entstehungszeit, nicht die  
Fälligkeit

verhältnismäßige Verteilung

## III. Beispiele

- 1. Auftragserteilung:

Fertigung Aufforderungsschreiben an Schuldner zum Ausgleich  
Nachforderung BKA 2000 = 26,90 Euro und BKA 2001 = 43,70 Euro  
ohne weitere Angaben oder Beifügung von Unterlagen.

2. Auftragserteilung      Folie 1

3. Auftragserteilung      Folie 2